

CareLink™ Software

Management-Software für Diabetes

ANLEITUNG ZUR
BERICHT-
INTERPRETATION

Medtronic

Wissenswertes zu dieser Bedienungsanleitung

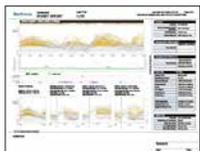
In den folgenden Abschnitten finden Sie eine detaillierte Beschreibung der einzelnen CareLink™ Berichte, des Aufbaus dieser Berichte und der enthaltenen Informationen. Die für die Erstellung der Beispielberichte verwendeten Daten stammen von einem Beispielpatienten.

Liegen innerhalb des ausgewählten Zeitraums für weniger als fünf Tage Sensorglukose(SG)-Messwerte vor, sind die Berichte „Therapie-Management-Daten“ und „Episodenübersicht“ nicht verfügbar.

In den CareLink™ Berichten werden Sensorwerte, die dem unteren Glukose-Zielwert entsprechen oder darunter liegen, als Hypoglykämie angegeben, und Werte, die dem oberen Glukose-Zielwert entsprechen oder darüber liegen, als Hyperglykämie. Sie können den unteren und oberen Zielwert während der Berichterstellung ändern.

Hinweis: Die CareLink™ Berichte sind ausschließlich für den Gebrauch durch Ärzte oder entsprechend ausgebildete Angehörige anderer Heilberufe vorgesehen. Diese Berichte werden dem Patienten zur Verfügung gestellt, um die Besprechung und Beurteilung des Verlaufs der Blutzuckereinstellung mit dem Arzt oder entsprechend ausgebildeten Angehörigen anderer Heilberufe zu ermöglichen. Patienten sollten immer ihren Arzt oder entsprechend ausgebildete Angehörige anderer Heilberufe zurate ziehen, bevor Einstellungen der Insulinpumpe geändert werden.

Welche Einheiten für die Glukosemessung verwendet werden, ist von Land zu Land unterschiedlich. In den hier verwendeten Beispielberichten werden Werte mit der Einheit mmol/l angegeben. Zur Umrechnung dieser Werte in mg/dl multiplizieren Sie sie mit 18,0182. Je nach den hochgeladenen Gerätedaten, der Gerätekompatibilität und der regionalen Zulassungssituation können Berichte auch anders aussehen. Weitere Informationen entnehmen Sie den CareLink™ FAQs auf der Startseite.



Seite 2 - Der Bericht „Therapie-Management-Daten“ Dieser Bericht bietet eine Zusammenfassung der Glukose-, Kohlenhydrat- und Insulindaten des Patienten im ausgewählten Zeitraum. Er liefert einen Überblick über den Verlauf des Glukosespiegels beim Patienten (täglich, über Nacht und zu den Mahlzeiten) sowie umfassende statistische Daten.



Seite 5 - Der Bericht „Pumpenhandhabung“ Dieser Bericht gibt einen Überblick über das Verhalten des Patienten im ausgewählten Berichtszeitraum. Die in diesem Bericht aufgeführten Indizes (Glukosemessungen, Bolus-Ereignisse, Insulinpumpen-Aktivitäten) ermöglichen eine Einschätzung der Pumpenhandhabung des Patienten.



Seite 7 - Der Bericht „Sensor & Messgeräte“ Dieser Bericht fasst die Blutzuckermesswerte (und die Sensorglukosewerte, sofern solche im Berichtszeitraum angefallen sind) sowie die Kohlenhydrat- und Insulindaten für den ausgewählten Zeitraum zusammen. Er liefert einen Überblick über den Verlauf des Glukosespiegels beim Patienten (täglich, über Nacht und zu den Mahlzeiten) sowie umfassende statistische Daten.



Seite 11 - Der Bericht „Tagebuch“ Dieser Bericht fasst die Blutzuckermesswerte sowie die Kohlenhydrat- und Insulindaten sämtlicher Tage des Berichtszeitraums stundenweise zusammen. Er liefert ein Tagebuch der aufgezeichneten Ereignisse sowie tägliche Mittel- und Gesamtwerte.



Seite 13 - Der Bericht „Aktuelle Geräteeinstellungen“ Dieser Bericht gibt die Einstellungen des Patientengeräts zu dem Zeitpunkt wieder, als das Gerät ausgelesen wurde (falls das Gerät mehrfach ausgelesen wurde, kann der dem Bericht zugrundeliegende Auslesevorgang ausgewählt werden). Er kann dabei helfen, andere Berichte zu interpretieren oder die Einstellungen des Patientengeräts für den ausgewählten Berichtszeitraum zu dokumentieren.



Seite 15 - Der Bericht „Tägliche Übersicht“ Dieser Bericht stellt die Blutzucker- sowie Kohlenhydrat- und Insulinwerte für den ausgewählten Tag dar. Er bietet eine detaillierte Darstellung der Blutzuckerkontrolle, der Bolus-Ereignisse und der Basalinsulinabgabe des Patienten sowie umfassende statistische Daten.

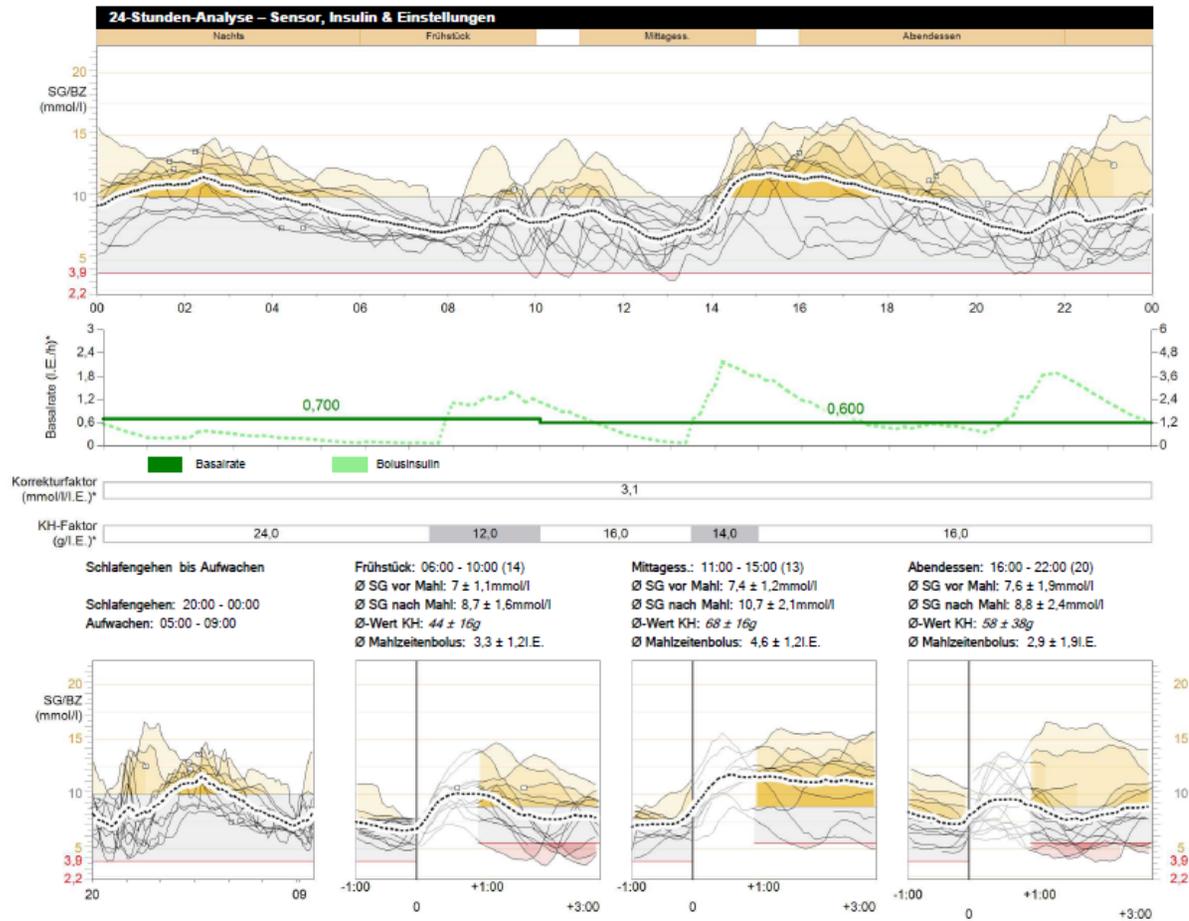


Seite 17 - Der Bericht „Episodenübersicht“ Dieser Bericht bietet zudem eine Zusammenfassung hypo- und hyperglykämischer Muster von mindestens 30 Minuten Dauer sowie Detailangaben zu diesen Episoden, darunter die Beschreibung einiger hypo- und hyperglykämischer Episoden, die den Ereignissen vorausgingen.

Therapie-Management-Daten

Medtronic

Daten
16.03.2017 - 31.03.2017



* Die aktuellsten Pumpeneinstellungen werden angezeigt

Überprüft von

Therapie-Management-Daten

Die Therapie-Management-Daten bieten eine Zusammenfassung der Glukose-, Kohlenhydrat- und Insulinwerte eines Patienten im ausgewählten Zeitraum. Sie geben eine Übersicht über die Blutzuckerkontrolle des Patienten am Tage, während der Nacht und zu den Mahlzeiten. Zusätzlich bietet der Bericht umfassende statistische Daten.

Dieser Bericht soll einen umfassenden Überblick vermitteln, der es Ihnen ermöglichen soll, das Ausmaß und die Güte der von Ihrem Patienten erzielten Kontrolle zu bestimmen. Der Bericht bietet detaillierte Einblicke in glykämische Muster während des Tages, d. h. Daten die im Zusammenhang mit den Mahlzeiten sowie der Basal- und Bolusabgabe von Insulin stehen.

Durch Betrachtung der unterschiedlichen Grafiken und Tabellen können Sie Hypo- und Hyperglykämie-Zeiträume untersuchen. Der Bericht zeigt auch Ereignisse, die diesen Abweichungen möglicherweise vorausgingen.

Grafik: 24-Stunden-Analyse – Sensor, Insulin & Einstellungen

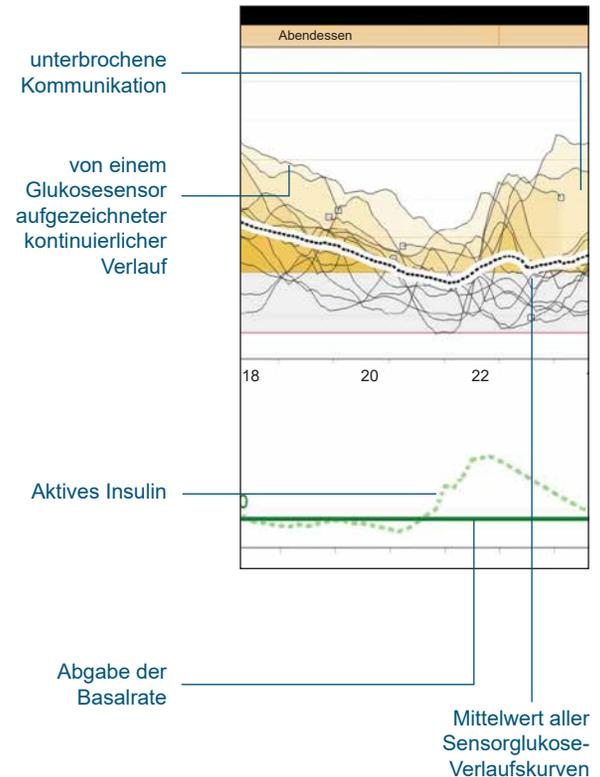
Der obere Teil der Grafik 24-Stunden-Analyse – Sensor, Insulin & Einstellungen kombiniert die Sensorglukose-Verlaufskurven aller Tage, an denen ein Glukosesensor getragen wurde. Goldfarbene Blöcke oberhalb der Grafik kennzeichnen die Mahlzeitenzeiträume des Patienten. Der Glukose-Zielbereich des Patienten wird grau schattiert dargestellt.

Der untere Teil der Grafik zeigt Informationen zur Insulinabgabe. Unterhalb der Grafik werden die zuletzt programmierten Korrekturfaktoren und Kohlenhydratfaktor-Profile dargestellt.

Grafik: Schlafengehen bis Aufwachen

Die Grafik Schlafengehen bis Aufwachen kombiniert die Sensorglukose-Verlaufskurven für die Zeit vom Schlafengehen bis zum Aufwachen für alle Tage des Berichtszeitraums, an denen ein Glukosesensor getragen wurde. Die Zeiten für das Schlafengehen und das Aufwachen basieren auf den über der Grafik angegebenen patientenspezifischen Einstellungen.

Hinweis: Liegen innerhalb des ausgewählten Zeitraums für weniger als fünf Tage Sensorglukose-Messwerte vor, ist der Bericht „Therapie-Management-Daten“ nicht verfügbar. Beachten Sie, dass der Bericht hypo- und hyperglykämische Sensor-Episoden zu Zeiten aufweisen kann, zu denen keine entsprechenden Blutzuckermesswerte außerhalb des Zielbereichs lagen. Umgekehrt kann es Blutzuckermesswerte außerhalb des Zielbereiches geben, zu denen vom Sensor keine hypo- oder hyperglykämischen Episoden gemeldet wurden.



Glukosemanagement-Indikator (GMI)

Der GMI liefert einen ungefähren, mit Labormethoden bestimmten HbA1c-Wert und basiert auf dem Durchschnitt der mit dem Kontinuierlichen Glukosemonitoring (CGM) ermittelten Glukosewerte. Der GMI kann zusammen mit anderen Daten aus dem CGM genutzt werden, um einen personalisierten Plan für das Diabetes-Management zu erstellen. Es kann vorkommen, dass der GMI und der mit Labormethoden bestimmte HbA1c-Wert aufgrund der Zeitspanne der analysierten Daten unterschiedlich ausfallen. Zur Berechnung des GMI müssen Daten für mindestens 14 Tage vorliegen.

Der GMI wird in jeder Maßeinheit anders angezeigt. Zur Berechnung des GMI in der Einheit mg/dl wird eine andere Formel verwendet als für die Einheit mmol/l.

Für die Maßeinheit mg/dl wird der GMI als Prozentzahl angezeigt und nach folgender Formel berechnet:

$$\text{GMI}(\%) = 3,31 + 0,02392 \times [\text{durchschnittliche Glukose in mg/dl}]$$

Für die Maßeinheit mmol/l wird der GMI als Wert in mmol/mol angezeigt und nach folgender Formel berechnet:

$$\text{GMI}(\text{mmol/mol}) = 12,71 + 4,70587 \times [\text{durchschnittliche Glukose in mmol/l}]$$

Tabellen: Hypo- und hyperglykämische Muster

Die Tabellen Hypo- und hyperglykämische Muster geben an, wie viele Hypo- und Hyperglykämien aufgetreten sind und wann. Um berichtet zu werden, muss eine Episode mindestens 30 Minuten andauern.

Standardabweichung (SD) und %Variationskoeffizient (%VK)

Die am häufigsten verwendeten Messwerte für glykämische Schwankungen sind SD und %VK. Glykämische Schwankungen werden zur Bewertung der Qualität der glykämischen Kontrolle herangezogen. Es besteht eine starke Korrelation zwischen der SD und den meisten anderen Messwerten für glykämische Schwankungen wie beispielsweise dem Interquartilbereich. Der %VK ist mit einem Risiko für Hypoglykämie verbunden.

Statistik	
Ø-Wert BZ	9 ± 3mmol/l
Glukosemanagement-Indikator	55,7 mmol/mol
BZ-Messwerte	4,3 pro Tag
KH-Eingabe	220 ± 42g pro Tag

Hypoglykämische Muster (1)	
	12:50-13:15 (1)
Zeitraum	

Hyperglykämische Muster (2)	
	14:20-18:25
Zeitraum	00:30-04:05

Pumpennutzung	pro Tag
Gesamtinsulin	29,0 ± 2,8l.E.
Basal/Bolus-Anteil	43 / 57
Manuelle Boli	1,5l.E. (2,4 Boli)
BolusExpert	15,0l.E. (5,1 Boli)
Mahlzeiten	14,7l.E. (4,1 Boli)
Korrektur	1,7l.E. (1,4 Boli)
Änderung (+)	0,0l.E. (0,0 Boli)
Änderung (-)	-0,4l.E. (0,2 Boli)
Unterbr. gesamt	1h 52m (2,7 Ereignisse)
Unterbr. bei Niedrig	3m (0,1 Ereignisse)
Unterbr. vor Niedrig	1h 45m (2,0 Ereignisse)

Sensornutzung	
Ø SG	9,1 ± 2,6 mmol/l
Variationskoeffizient (%)	28,6%
Tragedauer	5d 15h pro Woche
Alarme SG niedrig	0,2 pro Tag
Alarme SG hoch	10,2 pro Tag

Bericht „Pumpenhandhabung“



Pumpenhandhabung (1 von 5)
02.03.2017 - 15.03.2017

	Glukose-Messungen		Bolus-Ereignisse					Füllvorgänge					Dauer der Unterbr. (h:mm)
	BZ-Messwerte	Tragedauer d. Sensors (h:mm)	Manuelle Boli	BolusExpert – Ereignisse	mit Mahlz.bolus	mit Korrekturbolus	Bolus-Vorschlag geändert	Rücklauf	Kanülenfüllungen	Menge Kanüle (I.E.)	Schlauchfüllungen	Menge Schlauch (I.E.)	
☉ Donnerstag 02.03.2017								1					7:09
Freitag 03.03.2017	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Samstag 04.03.2017	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Sonntag 05.03.2017	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
☉ Montag 06.03.2017								4					23:56
☉ Dienstag 07.03.2017								1					2:18
Mittwoch 08.03.2017	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Donnerstag 09.03.2017	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Freitag 10.03.2017	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Samstag 11.03.2017	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Sonntag 12.03.2017	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Montag 13.03.2017	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
☉ Dienstag 14.03.2017	1												2:25
Mittwoch 15.03.2017	4	22:50	2	2	2								5:01
Gesamt	4,0/Tag	22h 50m	2,0/Tag	2,0/Tag	100,0%	0%	0%	6	0	--	0	--	1d 16h 49m

☉ Unvollst. Tag ⚡ Unterbrechen ⚡ Unterbr. bei Niedrig

Hinweis: Unvollständige Tage werden bei der Mittelwertbildung für die Übersicht nicht berücksichtigt. Tage, an denen die Uhrzeit geändert wurde, gelten als unvollständige Tage.

Bericht „Pumpenhandhabung“

Der Bericht „Pumpenhandhabung“ stellt von der Insulinpumpe, dem Blutzuckermessgerät sowie dem Glukosesensor (sofern verwendet) des Patienten stammende Daten dar. Er kann Aufschluss über die Blutzuckerkontrolle des Patienten geben. Der Bericht „Pumpenhandhabung“ umfasst einen Zeitraum von maximal zwei Wochen. Im Folgenden finden Sie eine Beschreibung der einzelnen Abschnitte dieses Berichts.

Datumsspalte

Liegen für einen Tag nur unvollständige Daten vor, enthält diese Spalte das Symbol „Unvollst. Tag“. Ursächlich hierfür kann z. B. eine Uhrzeitänderung am Gerät sein.

Glukose-Messungen

Der Tabellenabschnitt „Glukose-Messungen“ enthält Spalten für die Anzahl der Blutzuckermesswerte sowie die Tragedauer des Sensors.

Bolus-Ereignisse

Der Abschnitt „Bolus-Ereignisse“ umfasst fünf Spalten mit den folgenden Tagesgesamtsummen:

- Manuelle Boli
- BolusExpert™ Ereignisse
- BolusExpert™ Boli mit einer Nahrungsmittelkomponente
- BolusExpert™ Boli mit einer Korrekturkomponente
- BolusExpert™ Vorschlag geändert
- Bolus im SmartGuard™ Auto-Modus

Füllvorgänge

Der Tabellenabschnitt „Füllvorgänge“ enthält Spalten mit Angaben zu den im Zusammenhang mit dem Befüllen der Kanüle und der Schlauchleitung stehenden Ereignissen, darunter die Anzahl derartiger aufgetretener Ereignisse und die verwendete Insulinmenge. Die Bezeichnung der einzelnen Spalten dieses Tabellenabschnitts hängt vom verwendeten Pumpenmodell ab.

Unterbrechungen des Pumpenbetriebs

Die letzte Spalte des Tabellenabschnitts gibt in Stunden und Minuten an, wie lange der Pumpenbetrieb am jeweiligen Tag unterbrochen wurde. In dieser Spalte wird gegebenenfalls durch die Symbole für „Unterbrechen Schwellenwert“ und „Unterbrochen bei Niedrig“ angezeigt, dass mindestens eine Unterbrechung am jeweiligen Tag erfolgte.

Gesamt

Am unteren Rand einer jeden Spalte werden Mittelwerte, Gesamtwerte oder Prozentwerte aufgeführt.

Montag 13.03.17	--	--
Dienstag 14.03.17	1	
Mittwoch 15.03.17	4	22:50
Gesamt	4,0/Tag	22h 50m

Unvollständiger Tag

--	--	--	--	--	--
					2:25
					5:01
6	0	--	0	--	1d 16h 49m

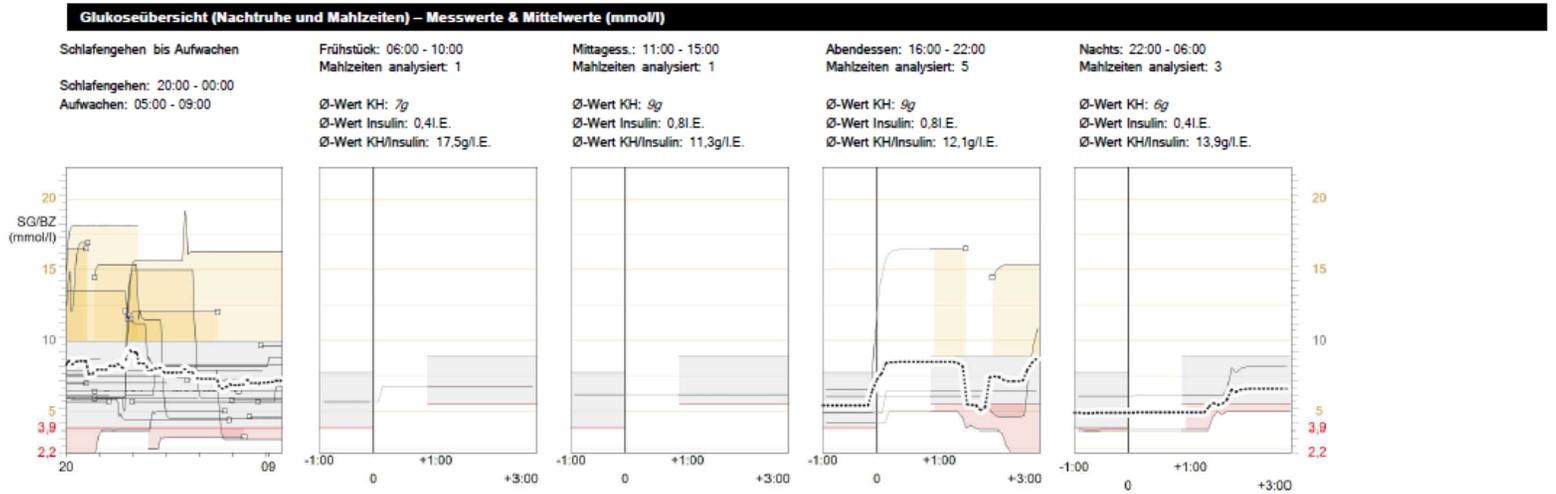
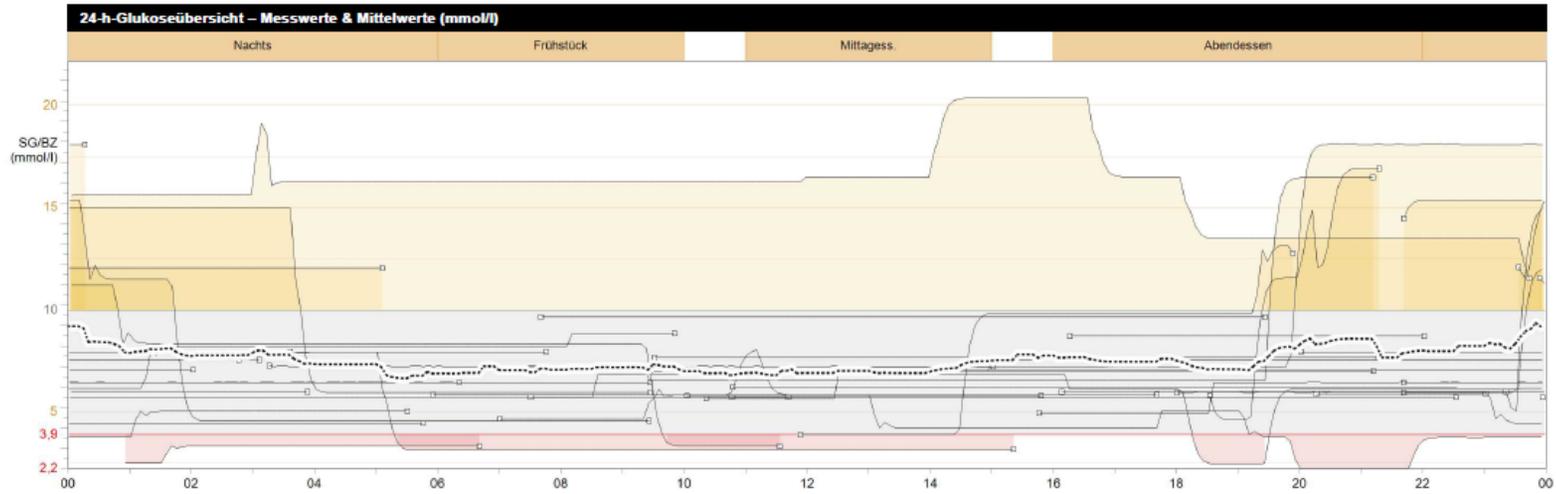
Manuelle Unterbrechung

Unterbrechen bei Niedrig oder Unterbrechen Schwellenwert

Bericht „Sensor & Messgeräte“

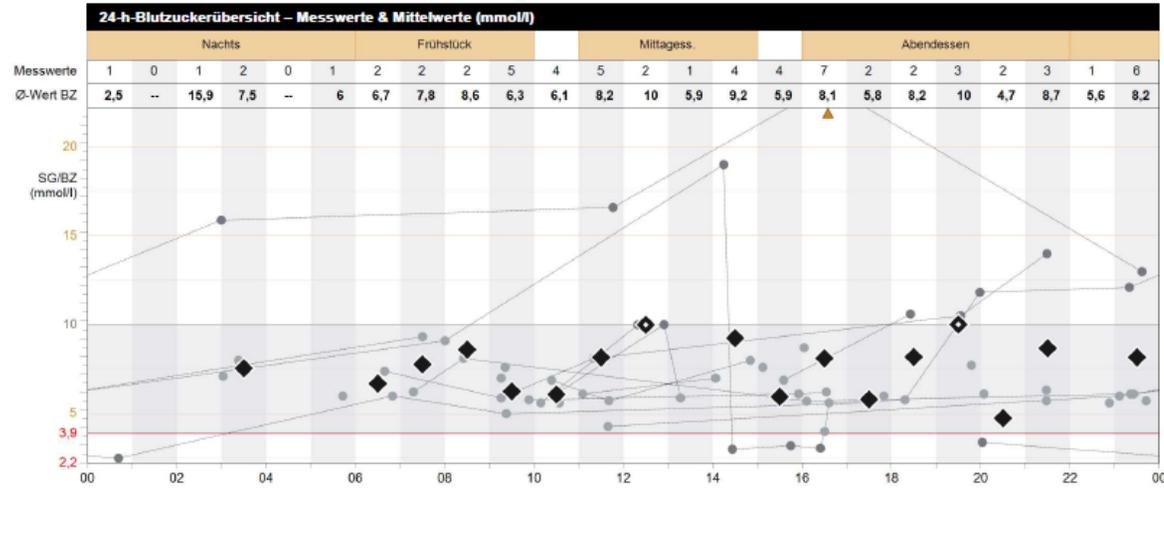
Medtronic

Sensor & Messgeräte (1 von 7)
02.03.2017 - 08.05.2017



~ Sensorverlauf - - - Datenlücke ···· Mittelwert

Die hier gezeigten Werte sind in mmol/l angegeben.
Zum Umrechnen in mg/dl mit 18,0182 multiplizieren.



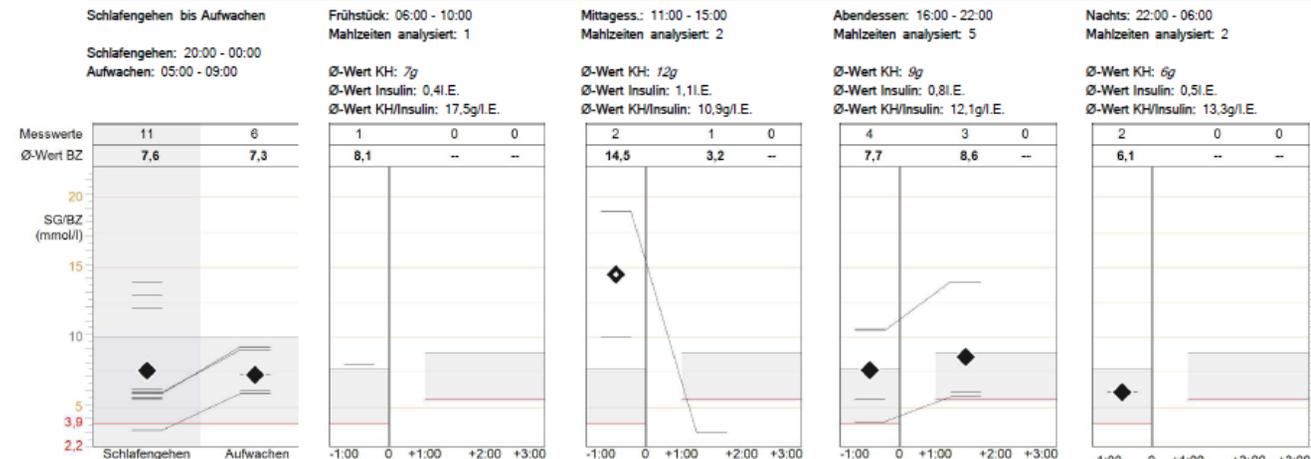
Statistik 02.03 - 08.05

Ø-Wert BZ (mmol/l)	7,6 ± 3,8	
BZ-Messwerte	62	1,1/Tag
Messw. über Zielbereich	11	18%
Messw. unter Zielbereich	5	8%
Ø-Wert SG (mmol/l)	7,5 ± 3,3	
Ø-Wert AUC > 10 (mmol/l)	0,65	15d 23h
Ø-Wert AUC < 3,9 (mmol/l)	0,05	15d 23h

Ø-Wert Tages-KH (g)	21 ± 18	
KH/Bolusinsulin (g/I.E.)	1,1	

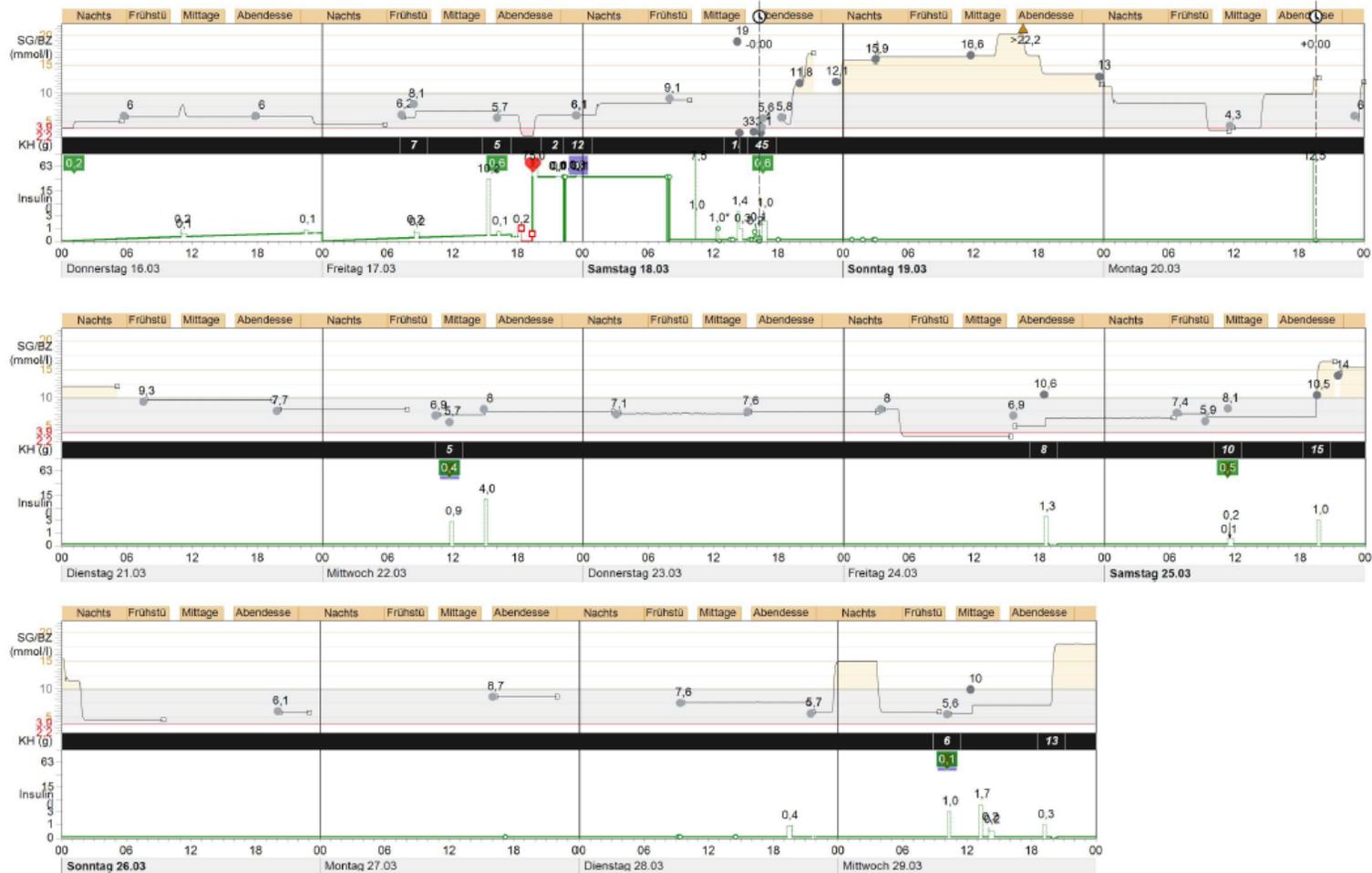
Ø Tages-Ges.-Insulin (I.E.)	16,2 ± 37,8	
Ø Tages-Basalinsulin (I.E.)	12,0	74%
Ø Tages-Bolusinsul. (I.E.)	4,1	26%

Blutzuckerübersicht (Nachtruhe und Mahlzeiten) – Messwerte & Mittelwerte (mmol/l)



— BZ-Messwert ● BZ-Messwert ▲ Außerh. Grafik ◆ Mittelwert innerhalb Zielbereich ◆ Mittelwert außerhalb Zielbereich

Die hier gezeigten Werte sind in mmol/l angegeben.
Zum Umrechnen in mg/dl mit 18,0182 multiplizieren.



- Sensorverlauf
- BZ-Messwert
- Basalrate
- Bolus
- Uhrzeitänderung
- Körperliche Betätigung
- Datenlücke
- Außerh. Grafik
- Temp. Basalrate
- Unterbr. bei Niedrig
- Insulin-Marker (I.E.)
- Sonstiges

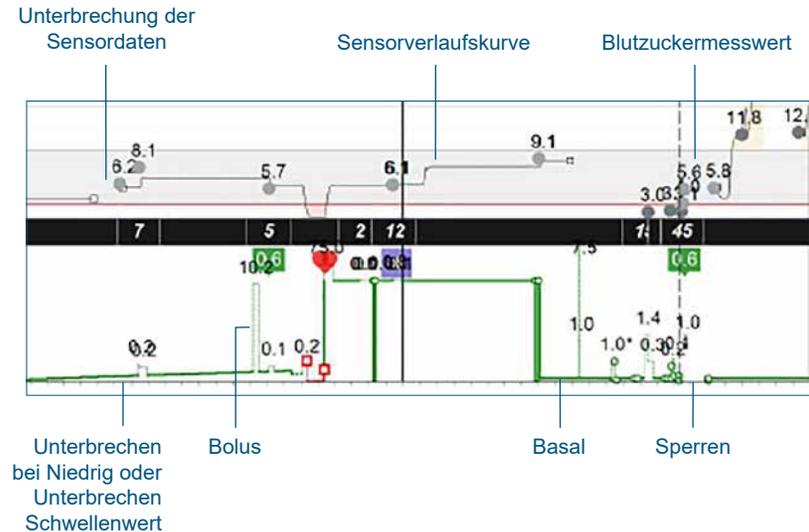
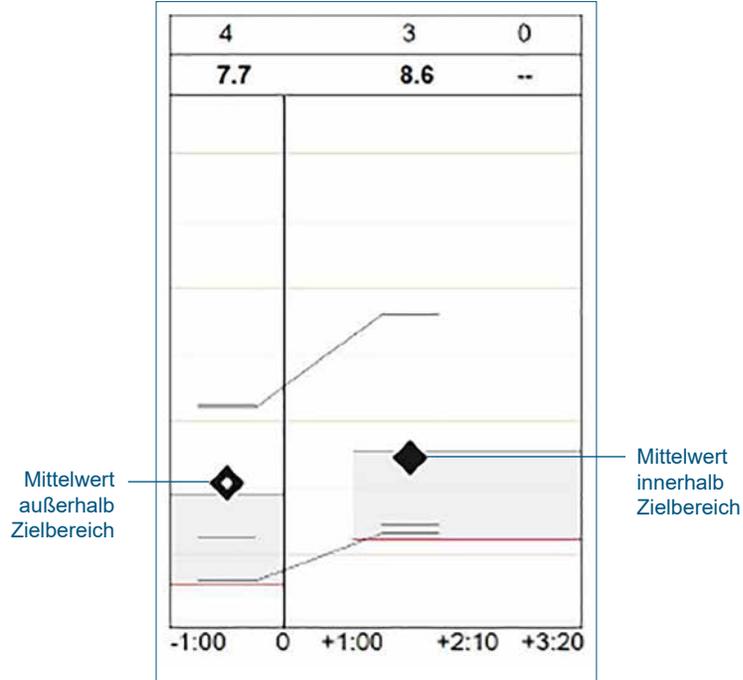
Die hier gezeigten Werte sind in mmol/l angegeben.
Zum Umrechnen in mg/dl mit 18,0182 multiplizieren.

Bericht „Sensor & Messgeräte“

Der Bericht „Sensor & Messgeräte“ stellt von der Insulinpumpe, dem Blutzuckermessgerät sowie dem Glukosesensor des Patienten stammende Daten dar. Er hebt Schwerpunkte hervor, mit denen Sie sich näher befassen sollten. Dieser Bericht kann mehrere Seiten umfassen.

Der Bericht enthält Daten, die Ihnen dabei helfen, das Ausmaß und die Güte der Blutzuckerkontrolle Ihres Patienten zu bestimmen. Die Grafiken und Tabellen dieses Berichts zeigen Ihnen, wie die Blutzuckerkontrolle innerhalb eines typischen Tages sowie über den Berichtszeitraum variiert.

Hinweis: Die Festlegung der Mahlzeitenzeiträume und des Zielbereichs erfolgt während des Berichterstellungsprozesses.



Die Werte können Punkt oder Komma als Dezimalzeichen aufweisen.
Die hier gezeigten Werte sind in mmol/l angegeben.
Zum Umrechnen in mg/dl mit 18,0182 multiplizieren.

Bericht „Tagebuch“

Medtronic

Tagebuch (2 von 5)
16.03.2017 - 29.03.2017

	Nachts			Frühstück			Mittagess.			Abendessen			Nachts			Tages-Gesamtwerte										
	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14		15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Donnerstag 16.03.2017						6					0,300									6						Mittelwert (2) 6mmol/l KH: -- Insulin: 7,9I.E. Bolus: 5%
Freitag 17.03.2017								6,2	8,1								5,7								6,1	Mittelwert (5) 6,4mmol/l KH: 26g Insulin: 249,8I. Bolus: 35%
Samstag 18.03.2017									7								5								12	Mittelwert (10) 7,7mmol/l KH: 68g Insulin: 287,8I. Bolus: 4%
Sonntag 19.03.2017									9,1																12,1	Mittelwert (4) 17,2mmol/l KH: -- Insulin: 2,4I.E. Bolus: 0%
Montag 20.03.2017																									6	Mittelwert (2) 5,1mmol/l KH: -- Insulin: 17,2I.E. Bolus: 73%
Dienstag 21.03.2017									9,3																	Mittelwert (2) 8,5mmol/l KH: -- Insulin: 2,4I.E. Bolus: 0%
Mittwoch 22.03.2017																										Mittelwert (3) 6,9mmol/l KH: 5g Insulin: 7,3I.E. Bolus: 67%
Donnerstag 23.03.2017									7,1																	Mittelwert (2) 7,4mmol/l KH: -- Insulin: 2,4I.E. Bolus: 0%
Freitag 24.03.2017									8																	Mittelwert (3) 8,5mmol/l KH: 8g Insulin: 3,7I.E. Bolus: 35%
Samstag 25.03.2017																										Mittelwert (5) 9,2mmol/l KH: 25g Insulin: 3,7I.E. Bolus: 35%
Sonntag 26.03.2017																										Mittelwert (1) 6,1mmol/l KH: -- Insulin: 2,4I.E. Bolus: 0%
Montag 27.03.2017																										Mittelwert (1) 8,7mmol/l KH: -- Insulin: 2,4I.E. Bolus: 0%
Dienstag 28.03.2017																										Mittelwert (2) 6,7mmol/l KH: -- Insulin: 2,8I.E. Bolus: 15%
Mittwoch 29.03.2017																										Mittelwert (2) 7,8mmol/l KH: 19g Insulin: 5,7I.E. Bolus: 59%

- > 10,0mmol/l
- < 3,9mmol/l
- 00* Mehrere Messw. (extremster angezeigt)
- Man. Bolus oder Bolus m. Korrektur
- ⏏ Unterbrechen
- ⏏ Unterbr. bei Niedrig
- ♥ Körperliche Betätigung
- Sonstiges
- ⦿ Unvollst. Tag
- ⌚ Uhrzeitänderung
- ⏪ Pumpenrücklauf
- ⏏ Ausgelassene Mahlzeit

Die hier gezeigten Werte sind in mmol/l angegeben.
Zum Umrechnen in mg/dl mit 18,0182 multiplizieren.

Bericht „Tagebuch“

Der Bericht „Tagebuch“ stellt von der Insulinpumpe und dem Blutzuckermessgerät des Patienten stammende Daten für einen Zeitraum von zwei Wochen in Form einer Tabelle dar. In dieser Tabelle entsprechen die Zeilen den einzelnen Tagen des dargestellten Zeitraums, die Spalten entsprechen den einzelnen Stunden des Tages. Dieser Bericht bietet keinerlei Sensordaten.

Blutzuckermesswerte

Im oberen Bereich der Datenzelle steht der Blutzuckermesswert (BZ). Oberhalb oder unterhalb des Zielbereichs des Patienten liegende Blutzuckermesswerte werden hervorgehoben dargestellt. Wurden in einer Stunde mehrere Blutzuckermesswerte aufgezeichnet, werden diese durch einen an den Wert angefügten Punkt oben rechts gekennzeichnet. Angegeben wird in diesem Fall der extremste dieser Werte. Dieser wird wie folgt bestimmt:

- Der niedrigste der unterhalb des Zielbereichs des Patienten liegenden Werte wird angegeben.
- Liegen keine unterhalb des Zielbereichs des Patienten liegenden Werte vor, wohl aber oberhalb des Zielbereichs des Patienten liegende Werte, wird der höchste dieser Werte angegeben.
- Liegen keine unterhalb oder oberhalb des Zielbereichs des Patienten liegenden Werte vor, wird der Wert angegeben, der am stärksten vom Mittelwert des Zielbereichs des Patienten abweicht.

Boli

Die innerhalb der jeweiligen Stunde programmierten Boli werden im unteren Bereich der Datenzelle angegeben. Bolusinsulinwerte werden eingekreist dargestellt, wenn der Wert von einem manuellen Bolus, einem unter Verwendung der BolusExpert™ Funktion berechneten Korrekturbolus oder einem Bolus im SmartGuard™ Auto-Modus stammt.

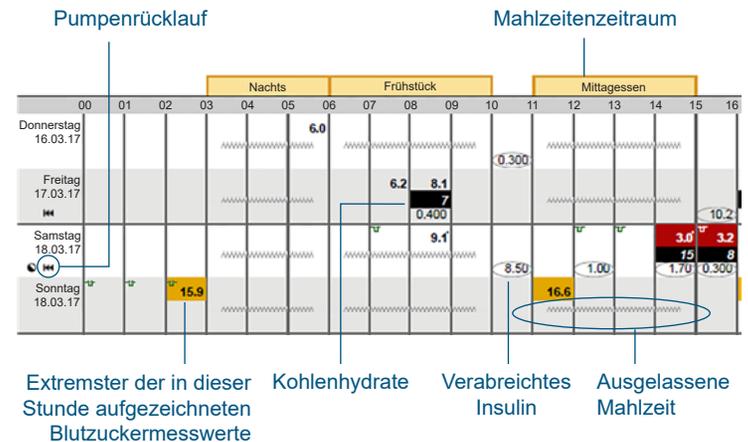
Datenzellen

Jede Datenzelle des Berichtszeitraums entspricht einer Stunde eines bestimmten Tages und kann bis zu drei Werte enthalten: (1) Blutzuckermesswert, (2) Kohlenhydrate (in Gramm) und (3) als Bolus abgegebenes Insulin (in I.E.). Zeiträume, die Mahlzeiten entsprechen, werden am oberen Rand des Berichts hervorgehoben dargestellt.

*Die Werte können Punkt oder Komma als Dezimalzeichen aufweisen.
Die hier gezeigten Werte sind in mmol/l angegeben.
Zum Umrechnen in mg/dl mit 18,0182 multiplizieren.*

Mahlzeiten

Blöcke oberhalb der Tabelle kennzeichnen die patientenspezifischen Mahlzeitenzeiträume. Die für die BolusExpert™ Berechnungen aufgezeichneten Kohlenhydratwerte werden für jede Stunde eines Mahlzeitenzeitraums aufsummiert und weiß auf schwarz in der Mitte der Datenzelle dargestellt. Wurden für eine Stunde innerhalb eines Mahlzeitenzeitraums keine Informationen zu Kohlenhydrataufnahmen aufgezeichnet, wird das Symbol „Ausgelassene Mahlzeit“ dargestellt.



Aktuelle Geräteeinstellungen

Der Bericht „Aktuelle Geräteeinstellungen“ gibt die individuellen Einstellungen des Geräts des Patienten zum Zeitpunkt des Hochladens der Gerätedaten wieder.

Der Bericht enthält Tabellen der für den ausgewählten Berichtszeitraum aktiven Einstellungen.

Hinweis: Der Bericht „Aktuelle Geräteeinstellungen“ zeigt nur die für das hochgeladene Gerät verfügbaren Einstellungen an. Beachten Sie die FAQ.

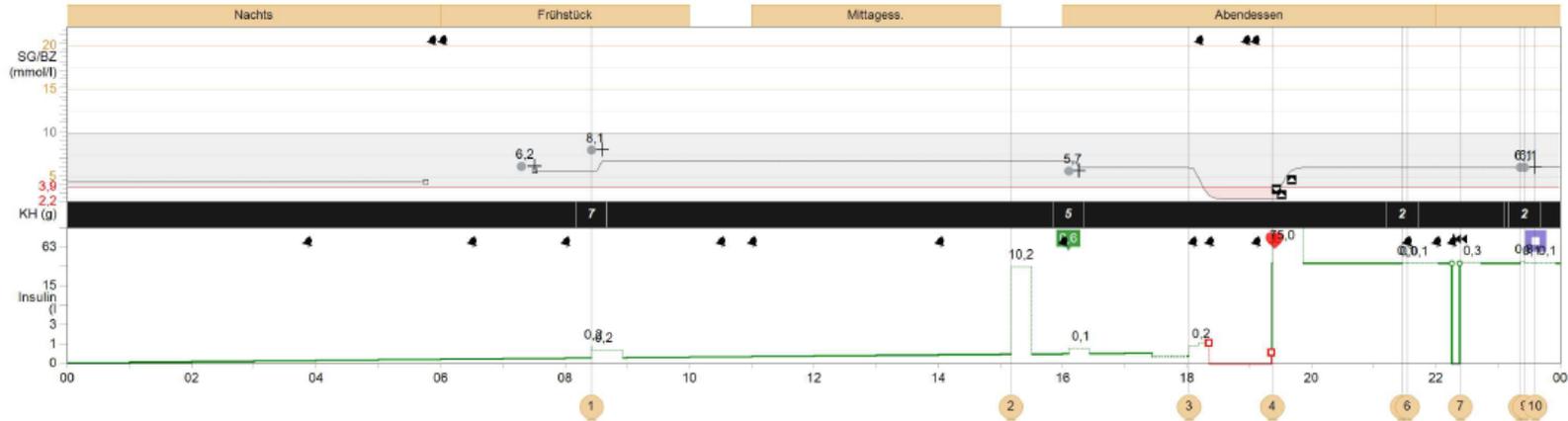
Baserate		Bolus	
Maximale Baserate: 35,0 I.E./h		BolusExpert-Funktion: Ein	
Krankheitstag (aktiv)		Einheiten: g, mmol/l	
24 h gesamt: 14,400 I.E.		Bolus-Schrittgröße: 0,025 I.E.	
24 h Basal 1: 0,400 I.E.		Bolus-Tempo: Standard	
24 h Basal 2: 1,200 I.E.		DualVerEingel: Ein/Yes	
24 h gesamt: 0,400 I.E.		Kohlenhydratfaktor (g/I.E.):	
24 h gesamt: 0,225 I.E.		Korrekturfaktor (mmol/kt.I.E.):	
24 h gesamt: 0,200 I.E.		Ziel Blutzucker (mmol/l):	
24 h gesamt: 0,200 I.E.		Ziel Verhältnis: 0,5	
24 h gesamt: 0,200 I.E.		Ziel K-Faktor: 2,8	
24 h gesamt: 0,200 I.E.		Ziel Niedr.: 4	
24 h gesamt: 0,200 I.E.		Ziel Hoch: 9	
24 h gesamt: 0,200 I.E.		Vorgeschaffter Bolus	
24 h gesamt: 0,200 I.E.		Bezeichnung Normal Wert Updates	
24 h gesamt: 0,200 I.E.		Bolus 1 0,300 I.E. - I.E. - 0:00	
24 h gesamt: 0,200 I.E.		Frühstück 1,70 I.E. 3:30 I.E. - 0:45	
24 h gesamt: 0,200 I.E.		Abendess. 0,400 I.E. 0:30 I.E. - 0:30	
24 h gesamt: 0,200 I.E.		Mittages. 10,2 I.E. - I.E. - 0:00	
24 h gesamt: 0,200 I.E.		Snack - I.E. 0:10 I.E. - 0:30	
24 h gesamt: 0,200 I.E.		Bolus 2 0,200 I.E. 0:20 I.E. - 0:30	
24 h gesamt: 0,200 I.E.		Bolus 3 - I.E. 1:30 I.E. - 1:30	
24 h gesamt: 0,200 I.E.		Bolus 4 - I.E. 7:0 I.E. - 0:30	
24 h gesamt: 0,200 I.E.		Vorgeschaffte temporäre Baserate	
24 h gesamt: 0,200 I.E.		Bezeichnung Rate Dauer Updates	
24 h gesamt: 0,200 I.E.		Temp 1 100% 0:30	
24 h gesamt: 0,200 I.E.		Temp 2 0,025 I.E./h 0:30	
24 h gesamt: 0,200 I.E.		Temp 3 200% 0:30	
24 h gesamt: 0,200 I.E.		Temp 4 50 I.E./h 1:00	

Die hier gezeigten Werte sind in mmol/l angegeben.
Zum Umrechnen in mg/dl mit 18,0182 multiplizieren.

Bericht „Tägliche Übersicht“

Medtronic

Tägliche Übersicht (1 von 1)
Freitag 17.03.2017



Bolus-Ereignisse										
Bolus-Ereignis	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zeit	08:25	15:10	18:01	19:22	21:27	21:32	22:23	23:21	23:25	23:35
Bolustyp	Dual	Normal	Verl.	Verl.	Normal	Dual	Normal	Normal	Normal	Normal
Normalbolus (I.E.)	0,200	10,2	--	--	0,100	--	0,300	0,800	0,100	0,100
+ verlängerter Bolus (I.E., h:mm)	0,200, 0:30	--	0,200, 0:30	75,0, 0:30	--	0,100, 0:30	--	--	--	--
Empfohlener Bolus (I.E.)	0,400	--	--	--	0,100	--	--	0,600	0,100	--
Abweichung (I.E.)	--	--	--	--	--	--	--	0,200	--	--
KH (g)	7	--	--	--	2	--	--	10	2	--
KH-Faktor-Einstell. (g/I.E.)	15,0	--	--	--	15,0	--	--	15,0	15,0	--
Mahlzeitenbolus (I.E.)	0,400	--	--	--	0,100	--	--	0,600	0,100	--
BZ (mmol/l)	8,1	--	--	--	--	--	--	6,1	6,1	--
Ziel-BZ-Einstellung (mmol/l)	4 - 9	--	--	--	4 - 9	--	--	4 - 9	4 - 9	--
Korrekturfaktor (mmol/I.E.)	2,8	--	--	--	2,8	--	--	2,8	2,8	--
Korrekturbolus (I.E.)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Aktives Insulin (I.E.)	--	--	5,10	2,40	55,1	53,7	38,0	22,0	21,8	19,7

Statistik	17.03	02.03 - 08.05
Ø-Wert BZ (mmol/l)	6,4	7,6 ± 3,8
BZ-Messwerte	5	62 1,1/Tag
Messw. über Zielbereich	--	0% 11 18%
Messw. unter Zielbereich	--	0% 5 8%
Ø-Wert SG (mmol/l)	5,7 ± 1,2	7,5 ± 3,3
Ø-Wert AUC > 10 (mmol/l)	0,00	0d 22h 0,65 15d 23h
Ø-Wert AUC < 3,9 (mmol/l)	0,07	0d 22h 0,05 15d 23h
Tages-KH (g)	26	21 ± 18
KH/Bolusinsulin (g/I.E.)	0,3	1,1
Tages-Gesamtinsulin (I.E.)	249,8	16,2 ± 37,8
Tages-Basalinsulin (I.E.)	162,4	65% 12,0 74%
Tages-Bolusinsul. (I.E.)	87,4	35% 4,1 26%
Füllvorgänge	1	0,025I.E. 5 1,266I.E.

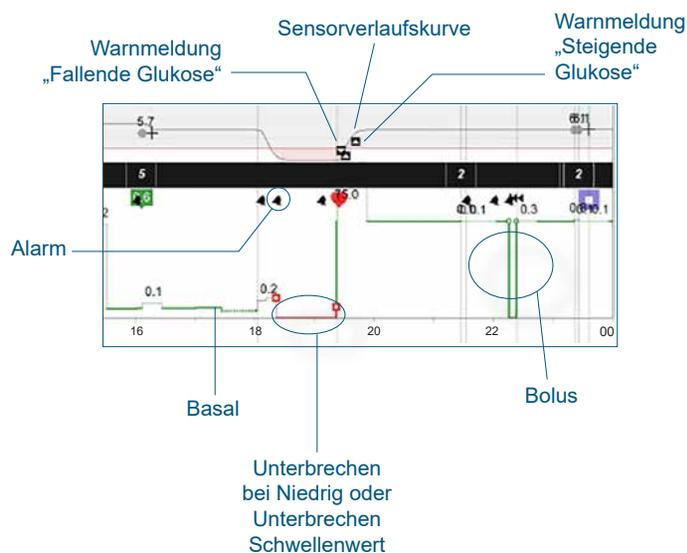
*Hinweis: Über 10 Boli wurden abgegeben. Die 10 größten Boli werden angezeigt.

- ~ Sensorverlauf ● BZ-Messwert ○ BZ per Funk — Basalrate --- Bolus ⏏ Unterbrechen ⌚ Uhrzeitänderung ❤ Körperliche Betätig 📢 Glukose-Warmmeldung
- ~ Datenlücke ▼ Außerh. Grafik + BZ-Messw. f. Kalibr. Temp. Basalrate ⏪ Pumpenrücklau ⚠ Unterbr. bei Niedrig 🟢 Insulin-Marker (I.E.) 🟡 Sonstiges 🔊 Alarm

Die hier gezeigten Werte sind in mmol/l angegeben.
Zum Umrechnen in mg/dl mit 18,0182 multiplizieren.

Bericht „Tägliche Übersicht“

Der Bericht „Tägliche Übersicht“ präsentiert von der Insulinpumpe, dem Blutzuckermessgerät sowie dem Glukosesensor, sofern verwendet, des Patienten stammende Daten, die Aufschluss über die Blutzuckerkontrolle des Patienten (einschließlich der Reaktion auf die Aufnahme von Kohlenhydraten und die Verabreichung von Insulin) geben. Dieser Bericht umfasst die Daten eines Tages.



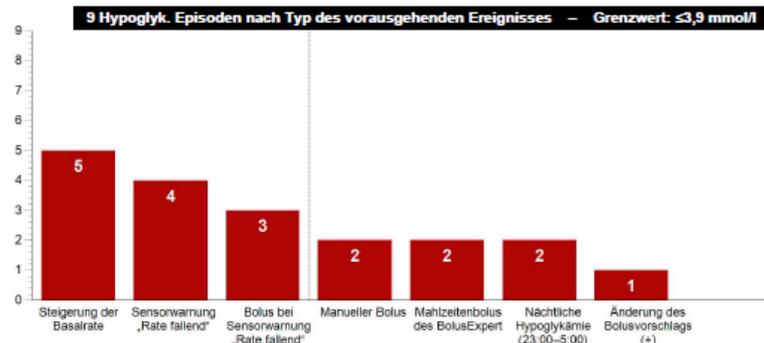
Symbol	Bedeutung
	Datenlücke: Unterbrechung der Kommunikation zwischen dem Sensor-Transmitter und der Insulinpumpe
	Außerhalb des Darstellungsbereichs: Blutzuckermessgerätewert
	BZ per Funk: Von einem Blutzuckermessgerät per Funk automatisch an die Insulinpumpe übermittelter Messwert
	BZ-Messw. f. Kalibr.: Für die Kalibrierung eines Sensors verwendeter Blutzuckermesswert
	Temp. Basalrate: Vorübergehend geänderte Basalrate
	Unterbrechen: Vom Benutzer ausgelöste Unterbrechung der gesamten Insulinabgabe durch die Pumpe oder von der Pumpe ausgelöste Unterbrechung der Insulinabgabe, die nicht anhand der SG-Werte erfolgt
	Uhrzeitänderung: Änderung der Uhrzeit am Gerät; eine Änderung der Uhrzeit wird als unvollständiger Tag angesehen
	Insulin-Marker (I.E.): Eine vom Benutzer eingegebene Ereignismarkierung für eine Insulininjektion
	Körperliche Betätigung: Eine vom Benutzer eingegebene Ereignismarkierung für körperliche Betätigung
	Sonstiges: Eine benutzerdefinierte Ereignismarkierung für Medikamenteneinnahme, Krankheit, Stress usw.

Die Werte können Punkt oder Komma als Dezimalzeichen aufweisen.
Die hier gezeigten Werte sind in mmol/l angegeben.
Zum Umrechnen in mg/dl mit 18,0182 multiplizieren.

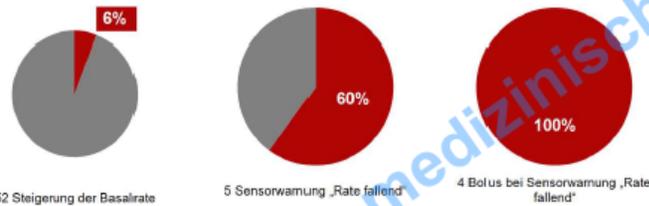
Episodenübersicht

Medtronic

Episodenübersicht
02.03.2017 - 08.05.2017

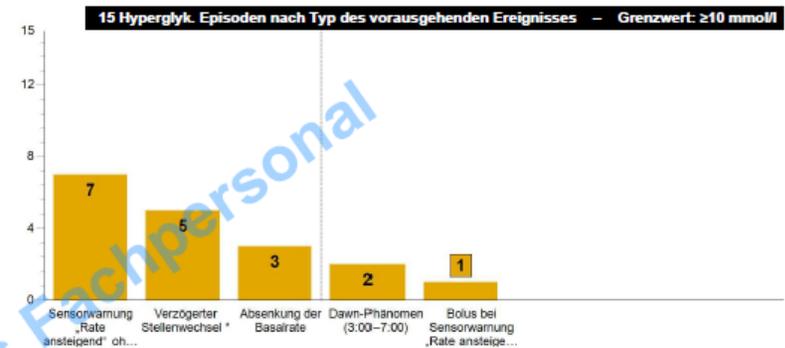


Häufigste Ereignistypen im Vorfeld einer Hypoglykämie



Ereignistypbeschreibungen

Ereignistypen	%	Beschreibung
Steigerung der Basalrate	56	Sie sollten die Basalrateneinstellungen Ihres Patienten (einschließlich temporärer Basalraten) kritisch hinterfragen.
Sensorwarnung „Rate fallend“*	44	Sie sollten Ihrem Patienten nahelegen, Maßnahmen zur Vermeidung von Hypoglykämie zu ergreifen.
Bolus bei Sensorwarnung „Rate fallend“*	33	Sie sollten Ihrem Patienten nahelegen, bei fallenden Sensorglukosewerten (Anzeige eines abwärts gerichteten Pfeils) die Bolusmengen zu ändern.



Häufigste Ereignistypen im Vorfeld einer Hyperglykämie



Ereignistypbeschreibungen

Ereignistypen	%	Beschreibung
Sensorwarnung „Rate ansteigend“ ohne Bolus	47	Sie sollten Ihren Patienten hinsichtlich der Nutzung von Boli zu Mahlzeiten und/oder zur Korrektur schneller Glukoseabweichungen beraten.
Verzögerter Stellenwechsel *	38	Sie sollten Ihren Patienten hinsichtlich der ordnungsgemäßen Häufigkeit eines Infusionsstellenwechsels und der Verwendung von festen Füllmengen/Kanülenbefüllungen bei Infusionsstellenwechsel beraten.
Absenkung der Basalrate	20	Sie sollten die Basalrateneinstellungen Ihres Patienten (einschließlich temporärer Basalraten und Unterbrechungen der Basalabgabe) kritisch hinterfragen.

* Verzögerter Stellenwechsel basierend auf (13) hyperglykämischen Episoden von 90+ Minuten Dauer

Andere Beobachtungen

Basal/Bolus-Verhältnis	Sie sollten das Basal/Bolus-Verhältnis kritisch hinterfragen.
Nutzung der BolusExpert-Funktion	Sie sollten Ihren Patienten hinsichtlich der Nutzung der BolusExpert-Funktion für Mahlzeiten- und Korrekturboli beraten.
Infusionsstellenwechsel	Sie sollten den Patienten anweisen, die Infusionsstellen mindestens alle drei Tage zu wechseln, oder mit dem Patienten erneut die korrekte Vorgehensweise zum Wechsel einer Infusionsstelle durchsprechen.
Tragen des Sensors	Sie sollten Ihren Patienten hinsichtlich der Vorzüge einer häufigeren Sensornutzung beraten.

Die „Episodenübersichten“ sind ausschließlich für den Gebrauch durch Ärzte und medizinisches Fachpersonal vorgesehen.

Episodenübersicht

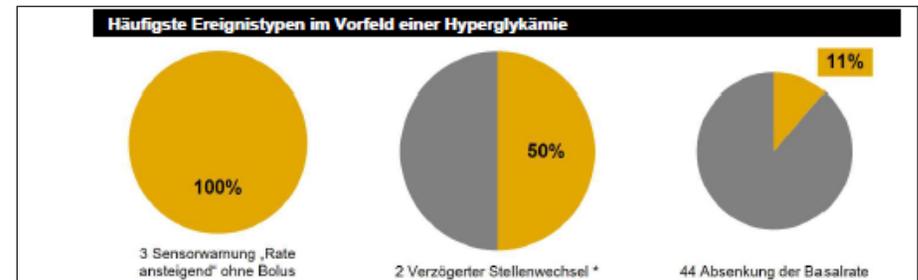
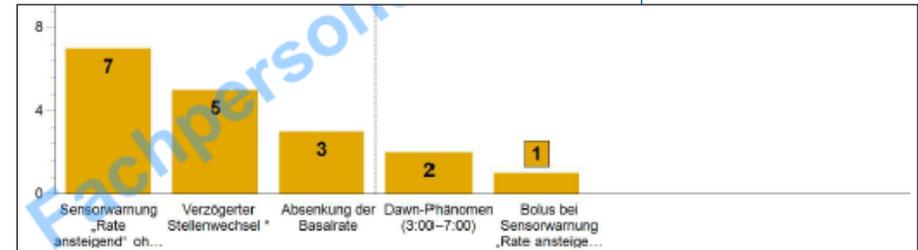
Die „Episodenübersicht“ bietet eine Übersicht über die Glukose-, Kohlenhydrat- und Insulindaten des Patienten innerhalb eines ausgewählten Zeitraums. Sie gibt eine Übersicht über die Blutzuckerkontrolle des Patienten am Tage, während der Nacht und zu den Mahlzeiten. Zusätzlich bietet sie umfassende statistische Daten.

Die Episodenübersicht beschreibt Ereignisse, die Hypo- und Hyperglykämien vorausgingen, und bietet einen mit „Andere Beobachtungen“ bezeichneten Abschnitt, der wichtige Faktoren für das Erreichen einer optimalen Blutzuckerkontrolle enthalten kann. Diese Liste erhebt nicht den Anspruch, alle denkbaren Probleme, die sich auf die Blutzuckerkontrolle auswirken könnten, zu erfassen. Wie üblich ist eine klinische Einschätzung erforderlich.

Weitere Informationen über die Arten von Ereignissen, Beobachtungen und über zwischen Patient und Arzt oder entsprechend ausgebildeten Angehörigen anderer Heilberufe zu besprechende Punkte, die CareLink™ in den einzelnen Teilen der Episodenübersicht kennzeichnet, finden Sie im Anhang.

Hinweis: Liegen innerhalb des ausgewählten Zeitraums für weniger als fünf Tage SG-Messwerte vor, ist der Bericht „Episodenübersicht“ nicht verfügbar. Beachten Sie, dass der Bericht hypo- und hyperglykämische Sensor-Episoden zu Zeiten aufweisen kann, zu denen keine entsprechenden Blutzuckermesswerte außerhalb des Zielbereichs lagen. Umgekehrt kann es Blutzuckermesswerte außerhalb des Zielbereiches geben, zu denen vom Sensor keine hypo- oder hyperglykämischen Episoden gemeldet wurden.

Die Festlegung des Glukose-Zielbereichs erfolgt während des Berichterstellungsprozesses.



Anhang

Die CareLink™ Berichte sind ausschließlich für den Gebrauch durch Ärzte oder entsprechend ausgebildete Angehörige anderer Heilberufe vorgesehen. Diese Berichte werden dem Patienten zur Verfügung gestellt, um die Besprechung und Beurteilung des Verlaufs seiner Blutzuckereinstellung mit dem Arzt oder entsprechend ausgebildeten Angehörigen anderer Heilberufe zu ermöglichen. Patienten sollten immer ihren Arzt oder entsprechend ausgebildete Angehörige anderer Heilberufe zurate ziehen, bevor Einstellungen der Insulinpumpe geändert werden.

In den Tabellen im Anhang sind die Definitionen für alle Ereignistypen und Beobachtungen, die CareLink™ feststellt, aufgeführt. Es werden jedoch nicht alle Faktoren erfasst, die sehr hohen oder niedrigen Blutzuckerwerten vorausgehen, weshalb CareLink™ die übliche klinische Beurteilung des Patienten nicht ersetzen kann.

In den CareLink™ Berichten werden Sensorwerte, die dem unteren Glukose-Zielwert entsprechen oder darunter liegen, als Hypoglykämie angegeben, und Werte, die dem oberen Glukose-Zielwert entsprechen oder darüber liegen, als Hyperglykämie. Sie können den Bereich während der Berichterstellung ändern.

Hinweis: Für alle in der Spalte „Punkte für das Arzt-Patienten-Gespräch“ angegebenen Zeiträume, wie beispielsweise 3:00 Uhr – 16:00 Uhr, beruht der Zeitraum auf den individuellen Patienteneinstellungen. Daher können die Zeiträume auch in den Berichten desselben Patienten sich unterscheiden.

Ereignistypen zu hypoglykämischen Episoden

Ereignis	Beobachtung	Punkte für das Arzt-Patienten-Gespräch
Basalratenanstieg	Wird berichtet, wenn das Ereignis mit hypoglykämischen Episoden korreliert, die innerhalb von 3 Stunden nach Änderung der Rate einsetzen.	Sie sollten die Basalrateneinstellungen Ihres Patienten (einschließlich temporärer Basalraten) kritisch hinterfragen.
Bolus bei Sensorwarnung „Rate fallend“	Wird berichtet, wenn das Ereignis mit hypoglykämischen Episoden korreliert, die innerhalb von 3 Stunden nach dem Bolus einsetzen.	Sie sollten Ihrem Patienten nahelegen, bei fallenden SG-Werten (Anzeige eines abwärts gerichteten Pfeils) die Bolusmengen zu ändern.
Mahlzeitenbolus des BolusExpert	Wird berichtet, wenn das Ereignis mit hypoglykämischen Episoden korreliert, die innerhalb von 3 Stunden nach dem Bolus einsetzen.	Sie sollten die Einstellungen des BolusExpert™ kritisch hinterfragen und Ihren Patienten zur korrekten Bestimmung des KH-Gehalts und der zeitlichen Abstimmung von Insulinabgabe und KH-Aufnahme beraten.
Änderung des BolusExpert (+)	Wird berichtet, wenn das Ereignis mit hypoglykämischen Episoden korreliert, die innerhalb von 3 Stunden nach dem Bolus einsetzen.	Sie sollten Ihrem Patienten nahelegen, die Empfehlungen der BolusExpert™ Funktion zu befolgen.
KH-Eingabe (> 80 g)/ KH-Eingabe (> 5,3 BE)	Wird berichtet, wenn das Ereignis mit hypoglykämischen Episoden korreliert, die innerhalb von 3 Stunden nach dem Kohlenhydrateintrag einsetzen.	Sie sollten Ihren Patienten hinsichtlich der Auswirkungen einer hohen Kohlenhydrataufnahme beraten.
Korrekturbolus bei Sensorwarnung „Rate fallend“	Wird berichtet, wenn das Ereignis mit hypoglykämischen Episoden korreliert, die innerhalb von 3 Stunden nach dem Bolus einsetzen.	Sie sollten Ihrem Patienten nahelegen, bei fallenden Sensorglukosewerten (Anzeige eines abwärts gerichteten Pfeils) die Korrekturbolusmengen zu ändern.
Hyperglykämie im Vorfeld einer Hypoglykämie	Wird berichtet, wenn das Ereignis mit hypoglykämischen Episoden korreliert, die innerhalb von 3 Stunden nach dem Bolus einsetzen.	Sie sollten die Korrekturfaktoren Ihres Patienten kritisch hinterfragen. Sie sollten Ihren Patienten hinsichtlich der Behandlung von Hyperglykämie beraten.
Manueller Bolus	Wird berichtet, wenn das Ereignis mit hypoglykämischen Episoden korreliert, die ab dem zweiten Bolus und maximal 3 Stunden nach dem letzten Bolus einsetzen.	Sie sollten Ihren Patienten dahingehend beraten, die BolusExpert™ Funktion zu verwenden.
Multiple Korrekturboli	Wird berichtet, wenn das Ereignis mit hypoglykämischen Episoden korreliert, die ab dem zweiten Bolus und maximal 3 Stunden nach dem letzten Bolus einsetzen.	Sie sollten Ihren Patienten über den additiven Effekt multipler Korrekturboli und den Wirkungsverlauf von Insulin aufklären.
Multiple manuelle Boli	Wird berichtet, wenn das Ereignis mit hypoglykämischen Episoden korreliert, die ab dem zweiten Bolus und maximal 3 Stunden nach dem letzten Bolus einsetzen.	Sie sollten Ihren Patienten dahingehend beraten, die BolusExpert™ Funktion zu verwenden. Sie sollten Ihren Patienten über den additiven Effekt multipler Boli und den Wirkungsverlauf von Insulin aufklären.

Ereignistypen zu hypoglykämischen Episoden		
Ereignis	Beobachtung	Punkte für das Arzt-Patienten-Gespräch
Nächtliche Hypoglykämie (23:00–5:00)	Wird berichtet, wenn das Ereignis mit hypoglykämischen Episoden korreliert, die zwischen 23:00 Uhr und 5:00 Uhr einsetzen.	Sie sollten die für die Nacht eingestellten Basalraten kritisch hinterfragen und Ihren Patienten hinsichtlich der Verabreichung von Boli am Abend beraten.
Sensorwarnung „Rate fallend“	Wird berichtet, wenn das Ereignis mit hypoglykämischen Episoden korreliert, die innerhalb von 3 Stunden nach Ende der Periode einsetzen.	Sie sollten Ihrem Patienten nahelegen, Maßnahmen zur Vermeidung von Hypoglykämie zu ergreifen.

Ereignistypen zu hyperglykämischen Episoden		
Ereignis	Beobachtung	Punkte für das Arzt-Patienten-Gespräch
Absenkung der Basalrate	Wird berichtet, wenn das Ereignis mit hyperglykämischen Episoden korreliert, die innerhalb von 3 Stunden nach Änderung der Rate einsetzen.	Sie sollten die Basalrateneinstellungen Ihres Patienten (einschließlich temporärer Basalraten und Unterbrechungen der Basalabgabe) kritisch hinterfragen.
Bolus bei Sensorwarnung „Rate ansteigend“	Wird berichtet, wenn das Ereignis mit hyperglykämischen Episoden korreliert, die 2 Stunden nach dem Bolus nach wie vor oberhalb des Zielbereichs liegen.	Sie sollten Ihrem Patienten nahelegen, bei ansteigenden Sensorglukosewerten (Anzeige eines aufwärts gerichteten Pfeils) die Bolusmengen zu ändern.
Mahlzeitenbolus des BolusExpert	Wird berichtet, wenn das Ereignis mit hyperglykämischen Episoden korreliert, die 2 Stunden nach dem Bolus nach wie vor oberhalb des Zielbereichs liegen.	Sie sollten die Einstellungen des BolusExpert™ kritisch hinterfragen und Ihren Patienten zur korrekten Bestimmung des KH-Gehalts und der zeitlichen Abstimmung von Insulinabgabe und KH-Aufnahme beraten.
Änderung des BolusExpert (–)	Wird berichtet, wenn das Ereignis mit hyperglykämischen Episoden korreliert, die 2 Stunden nach dem Bolus nach wie vor oberhalb des Zielbereichs liegen.	Sie sollten Ihrem Patienten nahelegen, die Empfehlungen der BolusExpert™ Funktion zu befolgen.
KH-Eingabe (> 80 g)/ KH-Eingabe (> 5,3 BE)	Wird berichtet, wenn das Ereignis mit hyperglykämischen Episoden korreliert, die innerhalb von 3 Stunden nach dem Kohlenhydrateintrag einsetzen.	Sie sollten Ihren Patienten hinsichtlich der Auswirkungen einer hohen Kohlenhydrataufnahme beraten.
Dawn-Phänomen (3:00–7:00)	Wird berichtet, wenn das Ereignis mit hyperglykämischen Episoden korreliert, die zwischen 03:00 Uhr und 07:00 Uhr einsetzen.	Überdenken Sie die nächtliche Basalrate.
Verzögerter Stellenwechsel	Wird berichtet, wenn das Ereignis mit hyperglykämischen Episoden korreliert, die später als 3,5 Tage nach der letzten Kanülenfüllung einsetzen. Wird nur für Episoden von mindestens 90 Minuten Dauer berichtet.	Sie sollten Ihren Patienten hinsichtlich der ordnungsgemäßen Häufigkeit eines Infusionsstellenwechsels und der Verwendung von festen Füllmengen und Kanülenbefüllungen bei Infusionsstellenwechsel beraten.

Ereignistypen zu hyperglykämischen Episoden

Ereignis	Beobachtung	Punkte für das Arzt-Patienten-Gespräch
Überkorrektur von Hypoglykämie	Wird berichtet, wenn das Ereignis mit hyperglykämischen Episoden korreliert, die innerhalb von 3 Stunden nach einem niedrigen Sensorwert einsetzen.	Sie sollten Ihren Patienten hinsichtlich der Behandlung von Hypoglykämie beraten.
Unterbr. des Pumpenbetriebs (> 60 Minuten)*	Wird berichtet, wenn das Ereignis mit hyperglykämischen Episoden korreliert, die innerhalb von 3 Stunden nach der Unterbrechung einsetzen.	Sie sollten Ihren Patienten hinsichtlich der Nutzung von Unterbrechungen des Pumpenbetriebs beraten. Sie sollten Ihren Patienten hinsichtlich der Nutzung von Boli zu Mahlzeiten und zur Korrektur schneller Glukoseabweichungen beraten.
Sensorwarnung „Rate ansteigend“ ohne Bolus	Wird berichtet, wenn das Ereignis mit hyperglykämischen Episoden korreliert, die innerhalb von 3 Stunden nach dem Ereignis einsetzen.	Sie sollten Ihren Patienten hinsichtlich der Nutzung von Boli zu Mahlzeiten und zur Korrektur schneller Glukoseabweichungen beraten.

*Stellen Sie fest, ob den hyperglykämischen Episoden Unterbrechungen vorausgingen, die vom Nutzer oder Sensor ausgelöst wurden (wie beispielsweise „Unterbrechen Schwellenwert“ und „Unterbrochen bei Niedrig“). Wenn den hyperglykämischen Episoden sensorbedingte Unterbrechungen vorausgehen, sollte untersucht werden, ob die Grenzwerte für Unterbrechungen durch den Sensor an der Pumpe für den Patienten richtig eingestellt wurden.

Wenn wiederholt Unterbrechungen durch Sensorereignisse auftreten, die > 60 Minuten anhalten, ziehen Sie in Erwägung, den Behandlungsplan zur Vermeidung von Hypoglykämien zu optimieren (Pumpeneinstellungen, Warnmeldungen, Ernährungsplan) sowie Patientenreaktionen auf Warnmeldungen zu besprechen (Überprüfung mittels Blutzuckermessgerät, empfohlene Vorgehensweise).

Andere Beobachtungen

Priorität	Ereignis	Beobachtung	Punkte für das Arzt-Patienten-Gespräch
1	Verhältnis von Basalrate zu Bolus	Meldung wird angezeigt, wenn der Basalanteil des Basal-Bolus-Verhältnisses 55 % oder mehr beträgt.	Sie sollten das Basal-Bolus-Verhältnis kritisch hinterfragen.
2	Nutzung der BolusExpert-Funktion	Meldung wird angezeigt, wenn die BolusExpert™ Funktion für Boli in weniger als 67 % der Zeit genutzt wird.	Sie sollten Ihren Patienten hinsichtlich der Nutzung der BolusExpert™ Funktion für Mahlzeiten- und Korrekturboli beraten.
3	Korrekturbolusinsulin	Meldung wird angezeigt, wenn mehr als 50 % des von der BolusExpert™ Funktion empfohlenen Insulins Korrekturinsulin ist.	Sie sollten die Basalraten, die Einstellungen der BolusExpert™ Funktion und die Bestimmung des Kohlenhydratgehalts kritisch hinterfragen, um durch die genauere Abgabe von Mahlzeitenboli die häufige Notwendigkeit von Korrekturboli zu verhindern.
4	Infusionsstellenwechsel	Meldung wird angezeigt, wenn zwischen Kanülenfüllereignissen im Durchschnitt mehr als 3,5 Tage liegen.	Sie sollten den Patienten anweisen, die Infusionsstellen mindestens alle drei Tage zu wechseln, oder mit dem Patienten erneut die korrekte Vorgehensweise zum Wechsel einer Infusionsstelle durchsprechen.
5	Tragen des Sensors	Meldung wird angezeigt, wenn im Durchschnitt pro Woche weniger als 5 Tage Sensorwerte vorliegen.	Sie sollten Ihren Patienten hinsichtlich der Vorzüge einer häufigeren Sensornutzung beraten.
6	Häufigkeit der Blutzuckereingabe	Meldung wird angezeigt, wenn es im Durchschnitt am Tag weniger als 4 BZ-Messwerte gibt.	Besprechen Sie mit Ihrem Patienten die Häufigkeit der Blutzuckerbestimmung.

Medtronic



Medtronic MiniMed

18000 Devonshire Street
Northridge, CA 91325
USA
1 800 646 4633
+1 818 576 5555



Medtronic B.V.
Earl Bakkenstraat 10
6422 PJ Heerlen
The Netherlands



© 2019 Medtronic. Alle Rechte vorbehalten. Medtronic, das Medtronic Logo sowie Further, Together sind Marken von Medtronic. [™]** Die Marken Dritter sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Alle anderen Marken sind Marken eines Medtronic Unternehmens.

M995150A071_A